



Kurzinfo – Faktencheck „Naturpark Saar-Hunsrück“

1980 per Landesverordnungen in Rheinland-Pfalz (RLP) und 1980 im Saarland (SL) ausgewiesen, Nationalpark per Staatsvertrag 2015

Großschutzgebiet nach § 27 BNatSchG und der Länder (§ 13 LNatSchG RLP sowie § 19 SNG SL)



• **Größe: 2.055 km²**, davon rd. 55 % im SL, rd. 45 % in RLP

• **Schutzgebiete 58%:** NLP, NSG, LSG, FFH- u. Natura 2000

• **Nationalpark** seit 2015 sind rd. 5 % des Naturparks als Nationalpark ausgewiesen

• **Nationales Geotop** Saarschleife

• **Hotspot-Gebiet der biologischen Vielfalt mit 57 % der Naturparkfläche** (insgesamt 30 Gebiete in Deutschland sind vom Bundesamt für Naturschutz ausgewiesen)

Landnutzung: Wald rd. 50 %, Grünland rd. 20 %, Acker rd. 13 %, Siedlung/Verkehr/Wasser und sonstige rd. 17 %

Höchster Punkt: Erbeskopf 816 m

Niedrigster Punkt: Kanzem/Saar 132 m

Einwohner: rd. 341.000

Mitglieder: 7 Landkreise
28 VGs-/Gemeinden/
Städte

Qualitätsnaturpark zertifiziert seit 2006

Organisation: Gemeinnütziger Trägerverein Naturpark Saar-Hunsrück e. V.

getragen von 35 Mitglieds Körperschaften, darunter 7 Landkreise: Berncastel-Wittlich, Birkenfeld, Merzig-Wadern, Neunkirchen, Saarlouis, Trier-Saarburg, Sankt Wendel und 28 Mitgliedsgemeinden (Verbands-/Großgemeinden und Städte) sowie 9 Fördermitgliedern.

Gebiet:

Der länderverbindende Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald erstreckt sich mit 2.055 km² im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg von der Mosel auf die Höhen des Rheinischen Schiefergebirges im Hunsrück.

Bizarre Felsbildungen und Rosselhalden, wildromantische Flusstäler, strukturreichen Streuobstwiesen sowie geheimnisvolle Wälder prägen die vielfältigen Landschaften. Einen besonderen Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten stellen die Quellmoore, Hangbrücher im Hunsrück dar. Beeindruckend sind die imposanten Fels- und Steinformationen des Muschelkalks, Buntsandsteins, Schiefers, Taunusquarzits und des Vulkanismus mit seinen Edelsteinen. Einzigartig ist die als Nationales Geotop ausgezeichnete Saarschleife. Eine artenreiche Flora mit Narzissen-, Arnika-, Orchideen- und Streuobstwiesen, ausgedehnten Wäldern, strukturreichen Hecken und Rainen sowie Feuchtwiesen, bietet Lebensräume für Schwarz- und Weißstorch, Stein- und Rauhfußkauz, Braunkelchen, Bekassine und Haselhuhn, Eisvogel, Smaragdlibelle, Fledermaus, Wildkatze, Biber oder Hirsch. Bei erlebnisreichen Ausflügen, Wanderungen und Entdeckungstouren kann die facettenreiche und geschichtsträchtige Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks als auch die wilde und ungezähmte Natur des Nationalparks erkundet werden. Auf Bauern-, Wein-, Viez- sowie auf Kelten-, Römer- und Mittelalterfesten kann der Naturpark kulinarisch erlebt werden. Ein echter Gaumenschmaus sind die kulinarischen Themenwochen wie z. B. Omas Küche, Fischfestival, Kräuterküche, Genuss von der Streuobstwiese, Kartoffeltage und Wildwoche Saar-Hunsrück. Mit Messer und Gabel lässt sich die Heimat auf kulinarische Art und mit Genuss schützen und gestalten.

Aufgaben und Ziele

Der Naturpark fördert zusammen mit seinen Mitgliedskommunen und der einheimischen Bevölkerung – gemäß seinem gesetzlichen Auftrag - den Schutz und die Weiterentwicklung der Natur- und Kulturlandschaft für Mensch und Natur. Er unterstützt einen naturverträglichen Tourismus und eine nachhaltige Regionalentwicklung unter der Maxime, die Ansprüche der Menschen an ihre Lebens- und Wirtschaftsräume mit den Anforderungen von Landschafts- und Naturschutz in Einklang zu bringen.

Ziel ist es den Naturpark langfristig als attraktiven Lebens-, Wirtschafts-, Arbeits- und Erholungsraum zu sichern und zu erhalten. Die vielfältige, heimische Kulturlandschaft wird als Lebens- und Wirtschaftsgrundlage unter dem Motto "Schutz durch Nutzung & Genuss" zukunftsfest weiterentwickelt. Nach Bundesnaturschutzgesetz obliegt ihm als einziges Großschutzgebiet die gesetzliche Aufgabe der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Der Naturparkträgerverein führt selbst Projekte durch und ist Initiator sowie Ideengeber von Projekten zum Nutzen für die Naturpark-Kommunen und die heimische Bevölkerung. Er berät die Mitglieder bei der Projektentwicklung, beim Aufbau von Projektpartnerschaften, bei der Mittelakquise sowie der Projektdurchführung. Er setzt Projekte zusammen mit seinen Mitgliedskommunen im Rahmen des Naturpark-Handlungsprogramms um.

Der Trägerverein erstellt jährlich sowohl für Einheimische als auch für Besucher umfangreiche saisonale Veranstaltungsprogramme mit den örtlichen Tourist-Informationen und Partnern zusammen. Die außerschulischen Erlebnistouren bieten originäre Natur- und Kulturerfahrungen. Diese fördern ein Wir-Gefühl und schaffen Identifikation bei Kindern und Jugendlichen mit ihrer Heimat.

Leitbild des Trägervereins

- Ausbau der Natur- und Kulturlandschaft als attraktiven Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum, nachhaltige Weiterentwicklung durch Schutz durch Nutzung & Genuss
- Nutzung des endogenen Natur- und Kulturpotenzials für einen nachhaltigen sowie authentischen Tourismus
- BNE im Dialog mit der Naturpark-Bevölkerung, Identität schaffen
- Bewusstseinsbildung für die Qualitäts-Natur- und Kulturlandschaft

Mensch und Natur im Einklang – Nutzen für Mensch, biologische Vielfalt und Wirtschaft/Tourismus

Der Naturpark stellt eine Nationale Naturlandschaft dar und ist gemeinsam mit den Nationalparks, Biosphärenreservaten und den Naturparks im bundesweiten Netzwerk der Nationalen Naturlandschaften verankert. Im Interesse von Mensch und Natur werden die Ländergrenzen überwunden und ein funktionales Schutzgebietssystem von Naturpark und dem vollflächig im Naturpark eingebetteten Nationalpark Hunsrück-Hochwald umgesetzt. Die Vernetzung der Lebensräume von Tier- und Pflanze im Naturpark und Nationalpark leistet einen wichtigen Beitrag für die biologische Vielfalt. Damit werden Synergieeffekte geschaffen für einen dauerhaften Benefit für die Natur und die hier lebenden Menschen sowie die Wertschöpfung aus dem Natur- und Kulturkapital unserer Heimat. Naturparke sind keine eingezäunten Schutzgebiete oder Parkanlagen; sie sind ein harter Wirtschaftsstandortfaktor für den nachhaltigen Tourismus der Länder und Kommunen.

Nationale Naturlandschaft ist ein Gütesiegel mit Wettbewerbsvorteil

Das Logo "Naturpark Saar-Hunsrück" steht für eine intakte Natur, eine erlebnisreiche Kultur- und Naturlandschaft mit hohem Freizeit-, Erholungs- und Urlaubspotenzial sowie Wohnwert. Die Mitglieder können das Gütesiegel als Werbefaktor im Tourismus und auch für eine stärkere Selbstbewusstseinsbildung für unsere attraktive und unverfälschte Heimat- und Urlaubsregion mit hoher Natur- und Kulturqualität verwenden, wie z. B. in der Kommunikation auf Geschäftspapier, Internet, touristischen Publikationen, Medien, Mitteilungs-/Bekanntmachungsblätter etc.

Nationalparks	Biosphärenreservate	Naturparks
Natur Natur sein lassen	Modellregionen für ein ausgeglichenes Zusammenleben von Mensch und Natur	Harmonisches Miteinander für Mensch und Natur
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewahrung der eigengesetzlichen Natur 2. Einblicke in die <i>Werkstatt Natur</i> 3. Von der Natur lernen 4. Naturschutz als regionaler Entwicklungsfaktor 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewahrung und Entwicklung von Kulturlandschaften 2. Bewahrung von Lebensräumen 3. Nachhaltige Regionalentwicklung 4. Anschauungsbeispiele für Bildung und Wissenschaft 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhalt und Entwicklung von Landschaft und Natur 2. Förderung und Unterstützung einer nachhaltigen Regionalentwicklung 3. Entwicklung eines naturverträglichen Tourismus 4. Entwicklung von Angeboten zur Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Quelle:
Leitbilder der Nationalen Naturlandschaften, NNL e. V. Deutschland

Stand: 07/2023